

Wein und Leckereien am Goetheberg

Fremdenverkehr Winzer und Touristiker
organisieren am 10. Juni zum sechsten Mal eine
Präsentation der Lahnweine in Obernhof

Von unserem Redakteur
Carlo Rosenkranz

■ **Obernhof.** Zum sechsten Mal wird es in diesem Sommer in der Weinbergslage Goetheberg ein Fest geben, bei dem sich die Winzer aus Weinähr und Obernhof präsentieren und den Gästen zeigen, dass sich die Region zum Wandern eignet. Am Sonntag, 10. Juni, verwöhnen der Betrieb von Anne Scherer und das Weinhaus Treis aus Weinähr sowie die Winzer Uwe Haxel, Helge Ehmann und Norbert Massengel-Beck aus Obernhof und der Verkehrsverein entlang einer kleinen Wanderstrecke inmitten der Wäldchen mit Weinen und kleinen Spezialitäten. Für Kurzweil sorgt Philipp Simon Goletz mit seinem Wirtschaftskabarett.



Getüllte Weinblätter, Rotweinkuchen, Wildgerichte, Spundekäs und Winzerpläne sind an den Ständen der Winzer und des Verkehrsvereins zu haben. Dazu gehört eine Auswahl von Lahnweinen. Die Touristik im Nassauer Land bietet Säfte aus Früchten der Region. Zum zweiten Mal beteiligt sich das Projekt Juwel, in dem Jugendliche auf die Ausbildungs- und Arbeitswelt vorbereitet werden. „Im vergangenen Jahr hat uns die Teilnahme richtig viel Spaß gemacht, und wir wollen wieder dabei sein“, sagt Juwel-Mitarbeiterin Susann Hempel. Derzeit fertigen die Jugendlichen Weinglashalter und Flaschenverschlüsse aus Holz, die mit Figuren aus Filz verzieren werden, um sie beim Fest im Goetheberg zu verkaufen. „Es ist schön, wenn man ein bestimmtes Ziel bei der Arbeit vor Augen hat“, macht Hempel deutlich, dass die Jugendlichen sich besonders motiviert vorbereiten. Juwel wird auch Mitmachaktionen anbieten, kleine Speisen zubereiten und entlang des Weges im Goetheberg kleine Kunstobjekte ausstellen. Der Verkehrsverein hat zudem eine Schmuckdesignerin



Sie führen die Weinbaubetriebe in Weinähr und Obernhof (von links): Sabine Treis-Drell vom Weinährer Weinhaus Treis, die Obernhofener Winzer Helge Ehmann, Uwe Haxel und Norbert Massengel-Beck sowie Anne Scherer vom Arnsteiner Hof in Weinähr.

Foto: Carlo Rosenkranz

und einen Drechsler eingeladen, der Schreibgeräte aus verschiedenen Holzern fertigt.

Bürgermeister Udo Rau, Vorsitzender des Vereins Touristik im Nassauer Land, zollt den Winzern Respekt, weil die Präsentation im Weinberg ihnen in einer Jahreszeit viel abverlange, in der sie ohnehin im Winger alle Hände voll zu tun haben. „Die Gäste zahlen das mit einem Besuch und ihrer Treue gerne zurück“, sagt Rau. Erstmals wird Anfang Juni auf dem Hessestag in

Gekrönte Häupter

Die Weinkönigin des Anbaubereichs Mitrhehn, Ramona Kappus aus Weisel, und Prinzessin Olga Adam aus Nassau werden der Veranstaltung am Goetheberg einen Besuch abstatten. Die Repräsentantinnen treffen um 11 Uhr am Weingut Massengel-Beck in der Borngrasse mit Vertretern der Touristik im Nassauer Land zusammen und starten zu einem Rundgang.

Wetzlar mit Fyem auf das Weinfest am Goetheberg aufmerksam gemacht. Mit gutem Grund: „Obernhof hat ein großes Einzugsgebiet, das weit in den Limburger Raum hineinreicht“, sagt Ortsbürgermeister Karl-Friedrich Metz. Die Gäste aus Hessen können nach einem Abend in der Winzerstube oder bei den Obernhofern Vollmondächten noch kurz vor Mitternacht mit einem Zug nach Limburg fahren. In die Gegenrichtung (in Richtung Koblenz) ist be-

reit's kurz nach 22 Uhr die letzte Abfahrt. Klar ist, dass Obernhof dank des Engagements von Gaby Fischer, die die Vollmondächte ins Leben rief, dem Verein Peregrin mit seinen Aktivitäten im Kloster und anderen zur „Kulturhauptstadt der Verbandsgemeinde Nassau entwickelt“ hat, wie Bürgermeister Rau sagt. Auch das Angebot von attraktiven Rad- und Wanderstrecken sowie Lahnweinstuben machen den Ort zu einem attraktiven Ausflugsziel.